

Ausgezeichnete Westschweizer Fahenschwinger

Am Sonntag, dem 16. Juni, fand in der Expo-Halle in Thun der Final des Eidgenössischen Wanderpreises statt. Die jeweils besten drei Fahenschwinger der fünf Unterverbände des Eidgenössischen Jodlverbandes kämpften um das «Mannli», den EJV-Wanderpreis, der ja letztes Jahr von Kuno Zbinden aus Düdingen heimgetragen werden durfte. Verletzungsbedingt konnte Kuno Zbinden den Wanderpreis nicht verteidigen. Somit war der Weg frei für die Fahenschwinger aus der Zentralschweiz, die mit dem Sieger Werni Gisler und dem zweitplatzierten Stefan Fischer diesen Wettkampf dominierten. Doch schon auf dem ehrenvollen dritten Platz folgte der Westschweizer Kurt Welten aus Genf, dicht gefolgt von Olivier Ruprecht aus Düdingen, der mit seinem zweiten Durchgang (28.75 Punkte) die höchste Punktzahl des Tages erreichte.



Olivier Ruprecht aus Düdingen war in Thun erfolgreich.

Zu dieser Seite

Eine Tribüne für die Vereine

Mit der Seite «Tribüne» bieten die FN den Deutschfreiburger Vereinen eine Plattform für kurze Berichte von Vereinsnäissen. Texte (maximal 1150 Zeichen,

inkl. Leerzeichen) und Fotos (Auflösung mind. 240 dpi) werden veröffentlicht. *njb*

Texte schicken an: fn.redaktion@freiburger-nachrichten.ch